

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 39

Dresden den 2. November

1916

39. Sitzung.

Donnerstag den 2. November 1916, nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr.

	Seite
Entschuldigungen	619 C
Registrandenvortrag Nr. 725—729	619 D
Mitteilung des Präsidenten über die Erledigung einer weiteren Beschlußfassung über das Königliche Dekret Nr. 35 zum Entwurf eines Gesetzes, enthaltend ein vorläufiges Verbot der Beräußerung von Kohlenbergbau-rechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen	620 A
Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Vereins der Hausbesitzer zu Plauen i. B., die Einrichtung einer staatlichen Mietverlustversicherung usw. betreffend. (Drucksache Nr. 244.)	620 A
(B) Bürgermeister Dr. Seeßen, Berichterstatter .	620 A
Anzeigen der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen . (Drucksachen Nr. 247 und 258.)	621 C
Amtshauptmann Graf zu Castell-Castell, Erlaucht	621 C
Berlesung des Königlichen Dekrets Nr. 38 über die Vertagung des Landtags	621 D
Ermächtigung des Präsidenten zur Genehmigung der rückständigen Ständischen Schriften	621 D
Mitteilung über die Zeit und die Tagesordnung der nächsten Sitzung	621 D
Berlesung und Genehmigung des Protokolls . .	622 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt, Erzellenz.

I. K. (2. Abonnement.)

Am Ministertische:

(C)

Die Herren Staatsminister DDr. Beck, Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt, v. Seydewitz und Dr. Nagel und der Herr Regierungskommissar Regierungsamtman Dr. Benuß.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 54 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Geheimer Ökonomierat Steiger (Leutewitz) wegen auswärtiger Geschäfte, Se. Excellenz Herr Wirklicher Geheimer Rat Dr. Wach und Herr Geheimer Kommerzienrat Erbert wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt (D) Herr Domherr Dr. v. Hübel.

(Nr. 725.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die **Petition** des Oswald Heidrich in Bittau, seinen Gutsverkauf betreffend.

(Nr. 726.) Desgleichen über die **Petition** der Automobil-Omnibus-Gesellschaft Mittweida-Burgstädt-Limbach A. G. in Burgstädt um nachträgliche Erhöhung des Entschädigungsbetrages für fünf durch die Heeresverwaltung enteignete Automobil-Omnibusse.

(Nr. 727.) Desgleichen über die **Petition** des Zoll-aufsehers a. D. Wilhelm Straube in Dresden um Anrechnung von 4 Monaten auf seine pensionsfähige Dienstzeit.

(Nr. 728.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte **Petition** des Gärtnereibesizers August Böhschle in Remnitz bei Dresden.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 725, 726, 727 und 728 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.